

Das Profil unserer Schule oder **Das Besondere am Freiherr**

Oft wird bei Informationsveranstaltungen und Tagen der offenen Tür die Frage gestellt, was denn für unsere Schule typisch sei.

Die Antwort findet sich im Motto unseres Schulprogramms:

Vielfältige Kompetenz durch kompetente Vielfalt.

Was bedeutet das?

Im Zentrum der Bildung und Erziehung am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium steht die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler zu individuellen Persönlichkeiten. Wir stellen uns daher die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der heutigen Gesellschaft vorzubereiten und sie zu einer eigenen Stellungnahme zu Problemfeldern unserer Zeit zu befähigen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass eine breite, umfassende und allgemeine Bildung für junge Menschen unabdingbare Voraussetzung ist, um den Anforderungen der modernen Gesellschaft zu genügen. Voraussetzung dazu ist der Erwerb verschiedenster Kompetenzen.

Der Erwerb methodischer und sozialer Kompetenzen wird den Schülerinnen und Schülern unserer Schule durch ein vielfältiges Angebot ermöglicht, wobei für jede und jeden die Möglichkeit gegeben ist, individuellen Vorlieben und Neigungen entsprechend Schwerpunkte zu setzen.

Beides wird zum einen erreicht durch ein vielfältiges Angebot der Schule, das neben dem durch die Richtlinien vorgeschriebenen Unterricht erweiternde, vertiefende und zusätzliche Angebote umfasst, die sich auf alle Aufgabenfelder beziehen.

Damit werden in einem breiten Angebot durch qualifizierten Unterricht das sprachlich-literarisch-künstlerische, das gesellschaftswissenschaftliche und das mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld abgedeckt und durch Angebote in Religion und Sport ergänzt.

Hier bemühen wir uns, im Einklang mit der geltenden Stundentafel, dieses Angebot in allen Jahrgangsstufen zu gewährleisten.

Zum anderen gibt es zusätzliche, über den Unterricht hinausgehende Angebote, die unseren Schülerinnen und Schülern beim Kompetenzerwerb helfen sollen:

- das Programm „Lernen lernen“ in den Jahrgangsstufen 5/6 und 10(11)
- das Programm „Lions Quest“ (Erwachsen werden)
- Unterricht in MINT-Klassen (MINT = **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik), die eine zusätzliche Unterrichtsstunde mit hohen experimentellen Anteilen erhalten, um das aus dem Sachunterricht der Grundschule bekannte Wissen aufzugreifen und zu erweitern.
- Hausaufgabenhilfe in den Kernfächern (Deutsch, Englisch, Französisch, Lateinisch, Mathematik)
- selbst - ständiges Arbeiten
- individuelle Förderung (u.a. durch Arbeitsmaterial, das auf unterschiedliche Kompetenz-niveaus abgestimmt ist und helfen soll, Stärken zu fördern und Schwächen abzubauen)

- Lernen in Projekten (mit Themen, die altersspezifisch sind: Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit, mit individuellen Bedürfnissen, mit der gewaltfreien Lösung von Konflikten.)
- Lernen in Arbeitsgemeinschaften
- Erwerb zusätzlicher Sprachkompetenzen bis hin zum Erwerb von Sprachdiplomen in Englisch bzw. Französisch (DELF) und Spanisch (DELE)
- Teilnahme an Wettbewerben
- musisch-künstlerische Aktivitäten in Chören, Orchestern bzw. der Combo und beim Theaterspiel
- Einführung in die Berufswelt
- Betriebspraktikum
- Wander- und Studienfahrten in Jgst. 6 und 11; in Jgst. 8 besteht die Möglichkeit zu einer freiwilligen Fahrt mit sportlichem Schwerpunkt.
- religiöse Besinnungstage (Jgst. 9)
- Einführung in den Umgang mit modernen Medien

(Detaillierte Informationen finden Sie auf den entsprechenden Flyern.)

Seit Beginn des Schuljahrs 2009/2010 findet der **Unterricht in Langstunden** (67 bzw. 68 Minuten im Wechsel) statt, um durch die Verkürzung der Schulzeit auf acht Jahre (G8) entstandene Belastungen aufzufangen.

Ebenfalls seit Beginn des Schuljahrs 09/10 sind wir für die Klassen der Erprobungsstufe **verlässliche Schule**, d.h. der im Stundenplan ausgewiesene Unterricht wird auch im Vertretungsfall erteilt.

Der notwendige Kompetenzerwerb kann nicht einseitig geweckt und gefördert werden. Nur die Beteiligung aller an unserer Schule Mitwirkenden - Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und alle anderen Mitarbeitenden - kann ein Gelingen garantieren.

Voraussetzung dafür ist eine ausgewogene Auswahl an Fächern, die eine individuelle Schullaufbahn ermöglicht. Es wird darauf geachtet, dass der Unterricht ständig aktualisiert wird.

Ein Schulklima, in dem Gemeinschaft, Eigenverantwortung und Toleranz im Mittelpunkt stehen, soll es allen ermöglichen, sich frei zu entfalten und angstfrei, selbstständig und selbstkritisch zu lernen. Schülerinnen und Schüler erfahren sich als Mitglied einer Gemeinschaft, die sie mitgestalten, in der sie verantwortlich handeln und solidarisch leben.

Kontakt:

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
 Wilhelmstraße 77
 46145 Oberhausen
 Tel.: 0208 437880
 Fax: 0208 4378117
 homepage: www.fvsg-ob.de